

Hassia Quellenmuseum Bad Vilbel



Seit 3. Juni 2004 hat das Museum seine Pforten für den interessierten Besucher geöffnet und bietet diesem einen einzigartigen Rückblick auf 140 Jahre lebendige Quellengeschichte. Seit der Firmengründung von Hassia Mineralquellen sind 140 Jahre vergangen. Die sprudelnde Quellengeschichte Bad Vilsbels und die Entwicklung des Unternehmens werden im neuen firmeneigenen Museum dargestellt. In modernem Ambiente wird Industrie- sowie Unternehmensgeschichte von der Handarbeit bis hin zum

High-Tech anschaulich dokumentiert. Eindrucksvoll wird die Unternehmensgeschichte mit Fotos und Dokumenten aus der Gründerzeit dargestellt. Zu besichtigen sind einzigartige Exponate der Mineralbrunnengeschichte, wie ein Testament aus dem Jahre 1811 von Johannes Wilhelm Hinkel und die Übergabe des Grundstücks „Zum wilden Mann“, die in dem Gründerhaus befindliche Gastwirtschaft. Auer dem sind der Eintrag in das Gewerbetagebuch, ein Geheimbuch von Fritz Hinkel, dem Sohn des Firmen-

gründers zu sehen sowie die Kriegs- und Nachkriegszeit bis zur heutigen Entwicklung des Unternehmens.

Reinigungs-, Abfüll- und Etikettiermaschinen dokumentieren den Beginn der Industrialisierung der Mineralbrunnen. Die Entwicklung der Ton- und Glasflaschen sowie die Vilsbeler Etiketten-Vielfalt und Verschluss-Techniken wurden hier in einer einzigartigen Sammlung zusammengestellt. Ebenso werden 100 Jahre Werbegeschichte aufgezeigt. Das neue Quellenmuseum befindet sich im Besucher-Zentrum von Hassia Mineralquellen, das im Rahmen des Museumsbaus modernisiert und durch eine „Quellenbar“ ergänzt wurde.

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung des Mineralbrunnens kann nun auch das Quellenmuseum besucht werden.



Adresse:
Hassia Mineralquellen
Bad Vilbel GmbH & Co. KG
Gießener Straße 18-30
61118 Bad Vilbel

Öffnungszeiten:
Besucherführungen inkl. Besichtigung des Quellenmuseum finden nach Voranmeldung statt, unter (0 61 01) 4 03-0 oder im Internet: www.hassia.com/anmeldung.php

So 14 bis 16 Uhr

